



## Schneeschuhwanderung im Gunzesrieder Tal

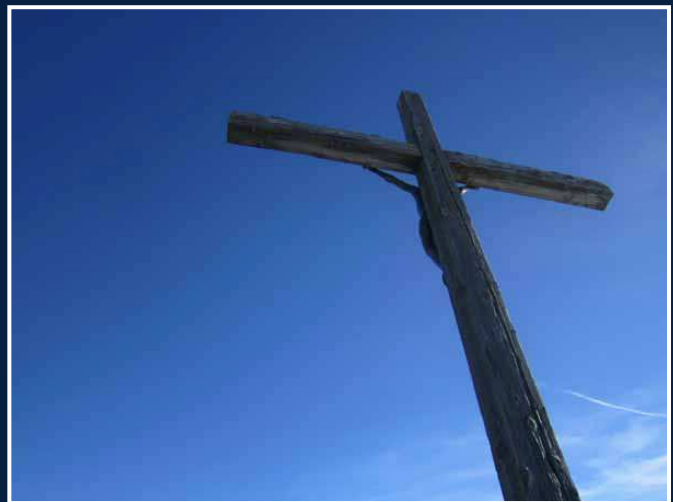
oder auch

### “same procedure as every year” !

Anfang Februar machten sich neun Teilnehmer des DAV Mönchengladbach mal wieder auf den Weg Richtung Allgäu, um sich mit dem Guide Matthias zu treffen. Wie schon in den letzten Jahren trafen wir uns am Freitag, um uns in aller Ruhe auf das Wochenende einzulassen. Am Abend stießen Mechthild, Matthias J., Manfred, Hermann, Julius, Michael, Rudi, Norbert und Gaby im Kamineck in Gunzesried Säge (955m) aufeinander. Wir hatten einen sehr illustren Abend mit einigen schottischen Mitbürgern.

Am nächsten Morgen begrüßte uns pünktlich um 9.00 Uhr unser Guide Matthias mit dem nötigen Material und dem Wichtigsten, ein perfekt schöner Sonnentag.

Als Wiederholungstäter einigten wir uns schnell auf unser erstes Ziel, der Ostertalberg (1383m).



Anschließend wollten wir dann den Tennenmooskopf besteigen. Wir bezeichnen uns ja nicht nur als Wiederholungstäter, nein wir behaupten von uns selbst, eine nahezu perfekte Rucksackverpflegung organisieren können.



So perfekt vorbereitet machten wir uns auf den geplanten Weg. Die Sonne strahlte was das Zeug hielt und die Stimmung war ebenso vollkommen. Einfach ein Genuss !!!



Nach einer ausgiebigen Gipfelrast auf dem Tennenmooskopf (1628m) machten wir uns auf den Weg zurück über die Rappenschwendalpe (1240m). Hier rasteten wir kurz und liehen uns schnelle Schlitten und rodelten auf einer super Rodelpiste und mit riesiger Gaudi zurück ins Tal.

Am Abend ließen wir uns in aller Ruhe im Kamineck verwöhnen.

Am nächsten Morgen, starteten wir wieder um 9.00 Uhr. Erneut schien „**die**“ Sonne mit „**der**“ Sonne um die Wette.

Zunächst führte uns der Weg durch den Ostertaler Tobelweg. Hier boten sich uns nicht nur beeindruckende Bilder, nein von der Möglichkeit des Eisbades wollte freilich kein Teilnehmer Gebrauch machen.



Anschließend erklommen wir den teilweise doch recht steilen Weg zum Rangiswanger Horn (1615m). Hier waren wir schon einmal bei unserer Einsteigertour vor fünf Jahren. Dieses Mal hatten wir aber etwas mehr Schnee als damals.



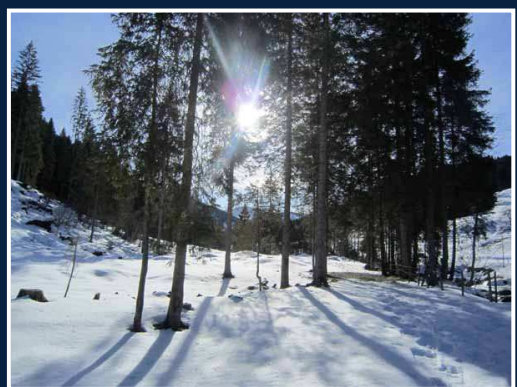
Schon wieder gönnten wir uns ein perfektes Gipfelbuffet, frei nach dem Motto „Man gönnt sich ja sonst nichts“.

Nach einem sanften, infolgedessen lang gezogenen Abstieg gewährten wir uns noch Kaffee und Kuchen im Kamineck. Wir verabschiedeten uns von unserem Guide Matthias, nicht ohne uns über die möglichen Ziele des nächsten Jahres ausgetauscht zu haben.

Es war mal wieder ein perfektes, entspannendes und von Hermann gut vorbereitetes Wochenende mit vollkommenem Wetter und allerbesten Guidebetreuung.

Herzlichen Dank allen Beteiligten an dieser Stelle.

Gaby Plischke



Wer nun Lust auf mehr Fotos hat, kann sich inspirieren lassen:

<http://gabyplischke.magix.net/album>